

Examenskurs Strafrecht BT I (Rep²)

HS 2019

§ 2 Mord und Totschlag

I. Fall: Eine folgenreiche Demütigung

A war von seinem Onkel O aufs schwerste gedemütigt worden, unter anderem dadurch, dass O A's Frau vergewaltigt und sich damit vor diesem auch noch gebrüstet hatte. Der daraufhin völlig fassungslose und verzweifelte Neffe überdachte die Situation, insbesondere die Belastung seiner Ehe und die grobe Verletzung seiner Ehre und der Ehre seiner Frau und gelangte zu dem Entschluss, den O zu töten. Er ging in ein Lokal, in dem er O antraf, der dort Karten spielte, begrüßte und stellte sich an die Theke. Während der Onkel seine Aufmerksamkeit den Karten widmete, zog A die mitgebrachte Pistole und erschoss ihn (BGHSt 30, 105).

II. Rechtsprechung und Literatur

1. Totschlag

- **Zum Tötungsvorsatz:** BGHSt 7, 363 (Lederriemen); BGHSt 36, 1 (HIV-Infektion); BGH NStZ 2012, 384 m. Anm. *Fahl* JuS 2013, 499 (Hemmschwellentheorie); BGH NStZ 2018, 409 m. Anm. *Walter*; BGH JR 2018, 340 m. Anm. *Puppe* JR 2018, 323 (Raser-Fälle); BGH NStZ 2019, 344 (Messerstiche).

2. Mord

- **Zur Auslegung der Mordmerkmale: BVerfGE 45, 187** (lebenslange Freiheitsstrafe).
- **Kritik und Reform des § 211 Abs. 2:** *Mitsch* StV 2014, 366; *Dölling* DRiZ 2015, 260.
- **Mordlust:** BGHSt 34, 59 (Bahnhofstoilette).
- **Befriedigung des Geschlechtstrieb:** **BGHSt 50, 80** m. Anm. *Mitsch* ZIS 2007, 197 (1. Kannibalenfall); BGH NStZ 2016, 469 (2. Kannibalenfall).
- **Habgier:** BGHSt 29, 317 (grobes Missverhältnis).
- **Sonstige niedrige Beweggründe:** *Bosch* Jura 2015, 803 (Überblick); BGH NJW 2004, 1466; *Grünwald* NStZ 2010, 1; BGH NStZ 2018, 92 (fremde Wertvorstellungen); BGHSt 60, 52 (außergewöhnlich brutales Tatbild); BGH NStZ 2019, 342 m. Anm. *Engländer* (politisches Motiv).
- **Heimtücke:** BGH NJW 2018, 3398 m. Anm. *Leitmeier* (Brandstiftung); BGH NStZ 2008, 93 (Pfleger); BGH NStZ 1995, 230 (erweiterter Suizid); *Mitsch* JuS 2013, 783; BGH NStZ 2015, 215 (Kleinkind); BGH NStZ 2009, 29 m. Anm. *Puppe* NStZ 2009, 208 (Garotte); BGH bei *Hecker* JuS 2019, 80 (Sohn); **BGHSt 30, 105** (Rechtsfolgenlösung); BGHSt 48, 207 m. Anm. *Zaczyk* JuS 2004, 750 (Notwehr gegen Erpresser); **BGHSt 48, 255** m. Anm. *Rengier* NStZ 2004, 233 (Familiendiktator); **BGH NJW 2019, 2413** mit Anm. *Mitsch* (Spielschulden).
- **Grausam:** BGHSt 37, 40 (Quälen); BGH NStZ 2007, 402 (Verhungernlassen eines Kleinkindes).

- **Gemeingefährliche Mittel:** BGH NStZ 2006, 167 (Amokfahrt); BGH NJW 2007, 384 (11. September); BGH JA 2009, 901 m. Anm. *Kudlich* (Hausexplosion); *Mitsch* JuS 2015, 884 (Germanwings).
- **Ermöglichungsabsicht:** BGH JR 1993, 509 m. Anm. *Graul* (Pfarrer).
- **Verdeckungsabsicht:** **BGHSt 35, 116** (Zeitschriftenwerber); **BGHSt 41, 358** m. Anm. *Mitsch*, JuS 1997, 788 (Brandstiftung); BGHSt 41, 8 m. Anm. *Küper* JZ 1995, 1158 (außerstrafrechtliche Konsequenzen); **BGH NStZ 2017, 342** m. Anm. *Hoven* (Elektroschockgerät); **BGHSt 56, 239** (EC-Karte/Verdeckungsabsicht nach Bekanntwerden der Straftat); BGH NStZ 2015, 458 (Werder-Lieder); BGH NStZ 2018, 93 m. Anm. *Engländer* (Taxifahrer).